

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1900-1901

27.10.1900



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 27. Oktober 1900.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **II.** Abonnements-Vorstellung.

Am Ende.

Scene von Marie von Ebner-Eschenbach.
Leiter der Aufführung: Eugen Kilian.

Personen:

Fürst Erwein Seinsburg	Heinrich Reiff.
Fürstin Klothilde Seinsburg	Luiſe Rachel-Bender.
Fräulein Zedwin	Lina Loſſen.
Kammermädchen	Maria Genter.
Kammerdiener	Hermann Benedict
Ein Livreebediener	Emil Hunſler.
Kammerzoſe. Landleute.	

Pan im Buſch.

Tanzſpiel in einem Aufzuge von Otto Julius Bierbaum. Muſik von Felix Mottl.
Einfſtudirt von Paula Bayz.
Muſikaliſche Leitung: Felix Mottl.

Personen:

Der große Schüler	Marie Kieſer.
Die große Schülerin	Paula Kochanowſka.
Der Profeſſor	Ferdinand Jäger.
Die Gouvernante	Chriſtine Friedlein.
Der Diener	Wilhelm Beyer.
Die Köchin	Maria Genter.
Der große Pan	Wilh. Waſſermann.
Aphrodite	Henriette Mottl.
Der junge Hirt	Frieda Meyer.
Die Quellennymphe	Lina Loſſen.
Die erſte Tanzprieſterin	Paula Bayz.
Der erſte Tanzprieſter	Richard Allegri.

Jüglinge eines Knabeninſtituts und eines Mädchenpenſionats.
Faune und Panikſten, Prieſter und Prieſterinnen, Knaben und Mädchen der Aphrodite.
Schauplatz: Eine deutſche Waldwieſe.

Nach dem erſten Stück findet eine längere Pauſe ſtatt.

Textbücher zu „Pan im Buſch“ ſind an der Vorverkaufsstelle ſowie an der Tages- und Abendkaſſe zu haben.

Anfang: ſieben Uhr. Ende: neun Uhr.
Kaſſe-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Krauk: Karoline Beſet.

Mittel-Preiſe:

Balkon-Fremdenloge I. Abt. 6 M.— II. „ 5 M.—	Sperrſitze I. Abt. 4 M.— II. „ 3 M.—	4. Rang Mitte I. Abt. 1 M. 20 $\frac{1}{2}$ II. „ — M. 80 $\frac{1}{2}$
Parterre-Fremdenloge I. „ 4 M.— II. „ 3 M. 50 $\frac{1}{2}$	Parterre-Logen I. „ 3 M. 50 $\frac{1}{2}$ II. „ 3 M.—	4. Rang Seite I. „ — M. 80 $\frac{1}{2}$ II. „ — M. 60 $\frac{1}{2}$
Logen 1. Rang I. „ 5 M.— II. „ 4 M.—	2. Rang Seite I. „ 3 M.— II. „ 2 M. 50 $\frac{1}{2}$	2. Rang Stehplatz 2 M.— 3. Rang Seite Stehplatz — M. 60 $\frac{1}{2}$
Balkon I. „ 5 M.— II. „ 4 M.—	3. Rang Mitte I. „ 2 M. 50 $\frac{1}{2}$ II. „ 2 M.—	4. Rang Mitte Stehplatz — M. 50 $\frac{1}{2}$ 4. Rang Seite Stehplatz — M. 40 $\frac{1}{2}$
2. Rang Mitte I. „ 4 M.— II. „ 3 M. 50 $\frac{1}{2}$	3. Rang Seite I. „ 1 M. 50 $\frac{1}{2}$ II. „ 1 M. 20 $\frac{1}{2}$	

Damit an der Kaſſe durch Geldwechſeln kein Aufenthalt entſteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Anmeldungen auf Neuabonnements werden auf der Hoftheaterkaſſe an Wochentagen jeweils von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags entgegen genommen.

Die Beſucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, ſich pünktlich zu Beginn der Vorſtellungen einzufinden, da man ſich ſonſt, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt ſehen müßte, den Zutritt bis zur nächſten Pauſe zu verwehren.

Sonntag, den 28. Oktober. Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung.
Neu einſtudiert: **Fra Diavolo**. Komische Oper in drei Akten von Eugen Scribe. Muſik von Auber.
Ballet-Divertissement.

Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das zweite Quartal (17. bis mit 32. Abonnements-Vorstellung) können, von Dienstag den 23. Oktober an, an Wochentagen jeweils von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtſeite, erhoben werden.

Diejenigen Abonnementskarten, die nicht längſtens am Tage der 15. Vorſtellung der betreffenden Abonnements-Abteilung abgeholt ſind, werden den verehrlichen Abonnenten an darauffolgendem Tage gegen Erhebung des Betrages und einer Ganggebühr von 20 Pfennig für jede Karte in deren Wohnung zugeſtellt.
Karlsruhe, den 20. Oktober 1900.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Abfahrt der Züge nach Theaterſchluß

nach Durlach, Bruchſal, Heidelberg, Mannheim, Perſonenzug I., II., III. Kl.	10 Uhr 30 Min.
„ „ „ Bretten, Stuttgart, Schnellzug I., II., III. Kl.	12 „ 48 „
„ „ „ Pforzheim, Perſonenzug I., II., III. Kl. (nur Sonn- und Feiertags)	10 „ 38 „
„ „ „ Stuttgart, Perſonenzug I., II., III. Kl.	11 „ 30 „
„ Ettlingen, Raſtatt, Baden, Offenburg, Perſonenzug I., II., III. Kl.	11 „ 43 „ *)
„ Baden, Appenweier, Straßburg, Orientexpreßzug I. Kl.	10 „ 44 „
„ Maxau, Kandell, Landau, Neuſtadt, Perſonenzug I., II., III. Kl. (nur Sonntags)	10 „ 55 „
„ Graben, Schwetzingen, Mannheim, Perſonenzug I., II., III. Kl.	11 „ 30 „

*) nöthigenfalls erſt 20 Minuten nach Schluß des Hoftheaters.